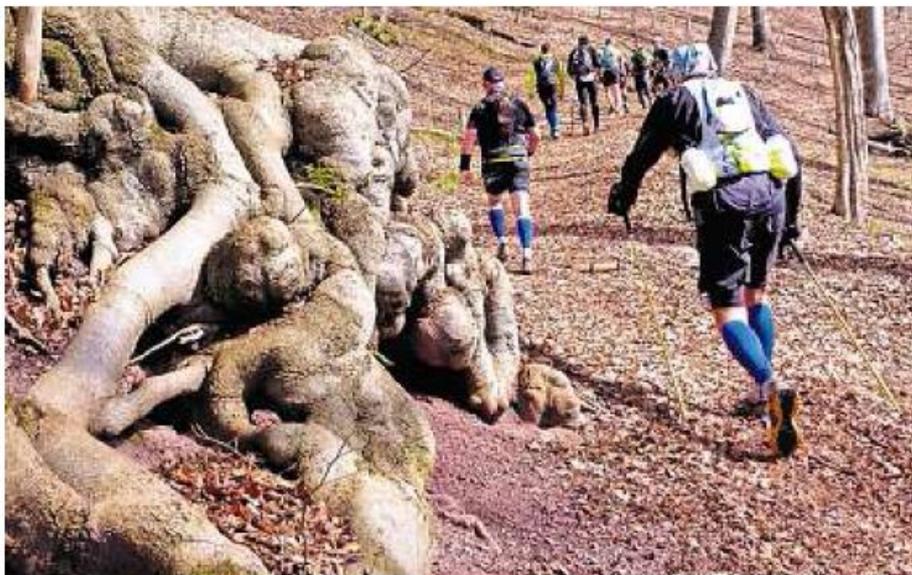


Andrang der Wichtel, Riesen und Helden

Er soll ein bleibendes Erlebnis für Läufer, aber auch für Zuschauer werden – der 2. Südthüringentrail 2018 am 8. September mit Start und Ziel im Simson-Gewerbepark.

Von Georg Vater

Suhl – Wohl kaum eine andere Laufsportveranstaltung in der Region kann auf solch eine rasante, erfolgreiche Entwicklung verweisen wie der Südthüringentrail. Nach seiner vielversprechenden Premiere im vergangenen Jahr sind alle drei Distanzen rund um Suhl – der Heldentrail mit 65 Kilometern, der Riesentrail mit 47 Kilometern und der Wichteltrail mit 17 Kilometern – bereits seit Juni ausgebucht. Auf einer Warteliste sind bereits über 70 Interessenten registriert, die dann zum Zuge kommen, wenn ein gemeldeter Läufer ausfällt. Insgesamt, so berichtet Veranstalter Mirko Leffler, gehen 543 Starter auf die anspruchsvollen und mit etlichen Höhenmetern gespickten Strecken, der größte Teil – 222 Starter – beim Wichteltrail. Neben Deutschland, sind elf weitere Natio-



Auch der Domberg wird von den langen Strecken tangiert.

Foto: STT

nen vertreten, auch aus Indien, aus China und den USA haben Trailrunningfreunde gemeldet. „Das wir bereits nach einem Jahr in der Ultra- und Trailrunningsszene so etabliert sind, hätten wir nicht zu träumen gewagt. Das macht uns schon ein bisschen stolz“, sagt Leffler, der mit seinen Mitstreitern seit Monaten mit Sponsorengewinnung und Vorbereitung beschäftigt ist. Der von ihm mit Partnern ins Leben gerufene Trailrunning-Cup, der fünf Läufe zu einer Wertung vereint, tat sein Übriges, um das Interesse zu beflügeln.

Ein umfangreiches Rahmen- und Unterhaltungsprogramm am Start- und Zielort im Simson-Gewerbepark begleitet das Event auch in diesem Jahr. Bereits um 5 Uhr gehen die Helden auf die Strecke, um 7 Uhr folgen die Riesen und um 11 Uhr gibt Oberbürgermeister André Knapp als Schirmherr den Startschuss für den Wichteltrail. Wiederum konnten die Veranstalter die weibliche Stimme des Rennsteiglafs, Petra Kühn, für die Moderation gewinnen. Sie wird in diesem Jahr durch Reinhard Stobbe unterstützt. Nachdem die Wichtel

auf die Strecke gegangen sind, gibt es für die Angehörigen und Zuschauer bis zu den Zieleinläufen ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Percussion-Show, Auftritten der Tanzgruppe des Ziegenberger Carneval Clubs (ZCC) und musikalischen Überraschungsgästen. „Darauf kann man sich schon mal freuen. Aber dieses Geheimnis wird erst vor Ort gelüftet“, sagt Leffler, der auf viele Zuschauer und eine gute Stimmung im Start-/Zielbereich hofft. Die gastronomische Versorgung auch über die Mittagszeit ist jedenfalls gesichert.

Wie im Vorjahr können die Angehörigen per GPS-Live-Tracking den Standort „ihrer“ Läufer vor Ort genau verfolgen und sich für einen würdigen Empfang beim Zieleinlauf rüsten. Auch an der Strecke sind Zuschauer überall gern gesehen. Zu beachten ist, dass auf den langen Strecken diesmal nicht die Suhler Hütte, sondern dank Unterstützung der Bergwacht deren Hütte am „Adler“ bei Goldlauter-Heidersbach als Verpflegungsstrecke angelaufen wird. Zielschluss ist um 17 Uhr, um 15 Uhr ist die Siegerehrung des Südthüringentrails geplant und um 16 Uhr werden die Gesamtsieger des Trailrunning-Cups geehrt.